



Sammlung Theaterzettel

Die Menschenfreunde

Dehmel, Richard

1918-09-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, 12. September 1918 2. Vorstellung im Abonnement B ⁸

Zum ersten Male:

Die Menschenfreunde

Drama in 3 Akten von Richard Dehmel

In Szene gesetzt von Richard Gsell.

Personen:

Christian Bach, ein Multimillionär	Hans Godeck
Justus Bach, sein Vetter, Kriminalkommissar	Fritz Alberti
Die alte Anne, Wirtschaftlerin bei Christian	Grete Berger
Ein Geheimer Sanitätsrat	Robert Garrison
Ein Oberbürgermeister	Karl Neumann-Hoditz
Ein Oberregierungsrat	Alexander Kökert
Ein Regierungspräsident	Georg Köhler
Ein Minister	Adalbert Schlettow

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mt. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mt. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperrsitze 1. Parlett	6.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Proszeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10–1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Freitag, 13. Septbr., C 3, mittlere Preise: Djamileh – Versiegelt	Anfang 7 Uhr
Samstag, 14. Septbr., Außer Abonnement, kleine Preise: Alt Heidelberg	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag, 15. Septbr., B 3, hohe Preise: Tristan und Isolde	Anfang 5 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 15. Septbr.: Meine Frau, die Hofschauspielerin	Anfang 8 Uhr
---	--------------